

www.realschule-bgd.de



CJD Christophorusschulen Berchtesgaden – Realschule

Schneewinklweg 12
83471 Schönau am Königssee
Tel. 08652 / 9436-0
Fax 08652 / 9436-10
realschule.berchtesgaden@cjd.de

Ansprechpartner:
Wolfgang Greiner
Schulleiter, RSD i.K.

Die CJD Christophorusschulen Berchtesgaden sind Einrichtungen im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. Teckstraße 23 · 73061 Ebersbach · www.cjd.de

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

wir. geben. chancen.



zertifiziert nach ISO 9001:2008 zur gendergerechten Schreibweise: Falls zur besseren Lesbarkeit im Text nur die männliche Form benutzt wird, beziehen alle Angaben trotzdem ausdrücklich alle Geschlechter mit ein.

CJD-15-10-627-2



Realschule

Information zum Übertritt für das Schuljahr 2018/2019
staatlich anerkannte Privatschule der CJD Christophorusschulen Berchtesgaden

Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.



Informationsabend Anmeldetermine Übertrittsvoraussetzungen

Die Realschule der CJD Christophorusschulen Berchtesgaden ist eine staatlich anerkannte Privatschule. Sie beginnt mit der 5. Jahrgangsstufe. Der Übertritt erfolgt in der Regel nach der 4. Klasse Grundschule.

Nach erfolgreichem Abschluss der 6. Jahrgangsstufe wählen die Schüler zwischen einer technischen, wirtschaftlichen oder sprachlichen Wahlpflichtfächergruppe (siehe rechte Seite). Die weiterführenden Klassen bieten so eine interessante Mischung aus Pflicht- und Wahlfächern.

Für Schüler, deren Erziehungsberechtigte ihren ständigen Wohnsitz im südlichen Landkreis BGL (Berchtesgaden, Bischofswiesen, Marktschellenberg, Ramsau, Schönau a.K.) haben, wird das fällige Schulgeld vom Landkreis BGL übernommen. In allen anderen Fällen bitten wir bzgl. des Schulgeldes um Kontaktaufnahme mit der Schulleitung.

Informationsabend zum Übertritt an die Realschule

Mittwoch, 7. März 2018, 18.30 Uhr

Ort: Realschule · Schneewinklweg 12 · Schönau am Königssee

Wir nehmen uns gerne Zeit, um bei der Entscheidung für die richtige Schullaufbahn Ihrer Kinder kompetent zu helfen und freuen uns, Sie bei unserem Informationsabend zu begrüßen. Die Einladung gilt selbstverständlich auch für Ihre Kinder, für die es ein spezielles Programm gibt. Eine Führung durch unser Schulhaus rundet die Veranstaltung ab. Für individuelle Beratungen können Sie auch einen Termin mit der Schulleitung oder unserer Beratungslehrerin vereinbaren.

Anmeldung zum Übertritt an die Realschule

Ort: Realschule · Schneewinklweg 12 · Schönau am Königssee

Mo., 7. Mai 2018, 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Di., 8. Mai 2018, 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi., 9. Mai 2018, 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

bitte mitbringen: Übertrittszeugnis (Original) · 2 Passbilder (mit Namen auf der Rückseite) · Geburtsurkunde · Briefumschlag DIN A5 (frankiert € 1,45, mit Adresse)

Die Anmeldeunterlagen gibt es auch vorab auf unserer Homepage (unter „Elterninfo“), so dass sie in Ruhe zu Hause ausgefüllt werden können.

Probeunterricht zum Übertritt an die Realschule

Ort: Realschule · Schneewinklweg 12 · Schönau am Königssee

15. – 17. Mai 2018, jeweils 8.00 – 11.30 Uhr

Notenschnitt zum Übertritt aus der 4. Jahrgangsstufe

Ohne Probeunterricht (PU): Durchschnittsnote im Übertrittszeugnis aus Deutsch (D), Mathematik (M) und Heimat- und Sachunterricht (HSU) ist 2,66 oder besser

Mit PU: Notenschnitt im Übertrittszeugnis aus D, M und HSU ist schlechter als 2,66

· Übertritt mit bestandenem PU, wenn in D/M die Notenkombination 3/4 bzw. 4/3 oder besser erreicht wird

· Übertritt auf Antrag, wenn im PU in D/M jeweils die Note 4 erreicht wird

Notenschnitt zum Übertritt aus der 5. Klasse der Mittelschule

Durchschnittsnote im Jahreszeugnis aus Deutsch und Mathematik ist 2,5 oder besser

Pflicht- und Wahlfächer an der Realschule

Realschulabschluss (Mittlere Reife): Mit dem Realschulabschluss ist bei entsprechender Eignung der Übertritt zur Fachoberschule oder zum Gymnasium möglich.

Pflichtfächer

Religion · Deutsch (P*) · Englisch (P*) · Französisch (nur IIIa, P*) · Geschichte · Geographie · Sozialkunde · Wirtschaft/Recht · Betriebswirtschaft/Rechnungswesen (nur II u. III, P* für II) · Mathematik (P*) · Physik (P* für I) · Chemie · Biologie · Informationstechnologie · Sport · Kunst · Musik · Hauswirtschaft/Ernährung

* P = Prüfungsfach in der Abschlussprüfung

Wahlpflichtfächergruppe I

Schwerpunkte sind u.a.

- Mathematik
- Physik
- Informationstechnologie (Textverarbeitung, Informatik, Technisches Zeichnen)

Wahlpflichtfächergruppe II

Schwerpunkte sind u.a.

- Betriebswirtschaft / Rechnungswesen
- Wirtschaft / Recht
- Informationstechnologie (Textverarbeitung, Informatik)

Wahlpflichtfächergruppe IIIa

Schwerpunkte sind u.a.

- Französisch (als 2. Fremdsprache)
- Betriebswirtschaft / Rechnungswesen
- Informationstechnologie (Textverarbeitung, Informatik)

freiwillige Wahlfächer

- Chor
- Bläser-Ensemble
- Erste Hilfe
- Theater
- Computerführerschein (ECDL)
- MINT

nach der 6. Klasse Entscheidung für eine der drei Wahlpflichtfächergruppen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten

Fächer 5. und 6. Jahrgangsstufe

Deutsch · Englisch · Mathematik · Erdkunde · Biologie · Religion · Sport · Kunst · Musik · Geschichte (ab 6. Jgs.)

Übertritt aus 4. Klasse Grundschule oder 5. Klasse Mittelschule

Grundsätzlich ist bei entsprechender Eignung auch ein Übertritt von Mittelschule, Wirtschaftsschule und Gymnasium in die Jahrgangsstufen 5 – 9 möglich.

Projekte, Exkursionen und Klassenfahrten

Die Realschule fördert die Entwicklung ihrer Schüler mit vielfältigen jahrgangsspezifischen Maßnahmen. Über alle Jahrgangsstufen hinweg gibt es ein Tutorensystem zur Lernförderung. Im Rahmen von „TutSy“ helfen engagierte und leistungsstarke Schüler Mitschülern in den Fächern Englisch, Französisch, Mathematik, Physik und Betriebswirtschaft/Rechnungswesen. Weitere spezielle Angebote gibt es im Bereich Gesundheitsprävention (AIDS-/Drogenaufklärung), Gewaltprävention (Sozialkompetenz) und Medienkompetenz.

10. Jahrgangsstufe

- Studienfahrt in eine europäische Metropole, z.B. Berlin, Prag oder Wien

9. Jahrgangsstufe

- Berufswahl-Förderung, Bewerbungstraining, freiw. Betriebspraktikum
- Schwerpunktthema Nationalsozialismus im Geschichtsunterricht mit Exkursionen zur KZ-Gedenkstätte Mauthausen und in die Dokumentationsstelle Obersalzberg

7. und 8. Jahrgangsstufe

- Skilager als sozialpädagogisches Gemeinschaftserlebnis (7. Jgs.)
- Schüleraustausch mit einer ungarischen Partnerschule in Pécs (7./8. Jgs.)
- Medienführerschein (7. Jgs.)

6. Jahrgangsstufe

- Fortsetzung und Vertiefung des Sozialtrainings aus 5. Klasse (bei Bedarf)

5. Jahrgangsstufe

- Kurs „Lernen lernen“ als Hilfestellung zur Entwicklung von Lernstrategien
- Kennenlertage um die Klassengemeinschaft zu stärken und durch Sozialtraining den kameradschaftlichen Umgang zu festigen
- Schulbustraining für mehr Sicherheit auf dem Schulweg